

Isadora Duncan (1877-1927)

- Ablehnung des klassischen Ballett
- Zusammenspiel psychischer und physischer Energien
- Natürlichkeit der Bewegung, Bewegungsfluß dem inneren Bewegungsimpuls folgend
- Solarplexus als Bewegungszentrum
- spontan-emotionale Realisierung der Musik, leidenschaftlicher Tanz

Abb. 2: Prinzipien des Ansatzes von I. Duncan

Diffenzierung des Körperverhaltens

1. Art der Energie:

Eigene (muskuläre) Energie
Schwerkraft

aktives Körperverhalten
passives Körperverhalten

2. Angriffspunkt der Energie:

gesamter Körper
einzelne Körperbereiche

totale Bewegung
partielle Bewegung

zentrale - periphere Bewegung
doppelseitige - einseitige Bewegung
gleichzeitige - auslaufend, sukzessive Bewegung

Verlagerung des Körpergewichts

Lehnung, Fortbewegung

3. Größe der Energie:

Umfang der Bewegung im Raum

4. Richtung der Energie:

gerade - krummlinige Bewegung im Körper und im Raum

5. Dauer der Energie:

zeitliche Dimension: kurz - lang
gleichbleibend - veränderlich

6. Einstellung zur Bewegung:

gleichförmiges - labiles Körperverhalten

7. Qualitativ-dynamische und räumliche Variation der Bewegung:

- durch Wechsel der energetischen Faktoren (hör- und sichtbar)

Abb. 5: Bewegungslehre von R. Chladek

1. Bewußtsein für die natürlichen Gelenks- und Muskelfunktionen und die anatomisch-physiologische Folgerichtigkeit zu entwickeln;
2. Erfahrung des körpereigenen Bewegungsrhythmus und Erkennen der Phasenstruktur von Bewegungen und Erproben und Variieren der zeitlich-rhythmischen Strukturierung von Bewegung;
3. Bewußtsein für die Kräfteübertragung und Folgerichtigkeit von Bewegungsverläufen bei definierten Ausgangsbedingungen (bestimmte Ausgangsposition, bestimmtes Körperverhalten, klar definierter Kraftansatz);
4. Erspüren und Erkennen des Zusammenhanges zwischen unterschiedlichem Körper- bzw. der Bewegungsdynamik und dem sichtbaren Bewegungsausdruck;
5. Den Zusammenhang zwischen Raumempfinden und der Wirkung von Haltung und Bewegung erkennen.

Abb. 6: Prinzipien des Chladek-Systems

1. Körper

- Regulierung der Atmung
- Kraftspannung: Abspannung - Anspannung
- Geschmeidigkeit

2. Raum

- Gleichgewicht
- Raumorientierung
- Metrik (Weite - Enge)

3. Ausdruck

- Rhythmik (Zeiteinteilung)
- Dynamik (Kraftbetonung)
- Gebärde

Abb. 9: Körperbildung bei Laban, in: *Gymnastik und Tanz* (1926)

1. Themen zum Körperbewußtsein
2. Themen zum Bewußtsein von Schwerkraft und Zeit
3. Themen zum Raumbewußtsein
4. Themen zum Bewußtsein des Flusses von Körpergewicht in Raum und Zeit
5. Themen zur Anpassung an einen oder mehrere Partner
6. Themen zum instrumentellen Gebrauch der Gliedmaßen
7. Themen zum Wahrnehmen einzelner Aktionen
8. Themen zu Arbeitsrhythmen
9. Themen zur räumlichen Gestaltung von Themen
10. Themen zu Kombinationen aus den acht Antriebsaktionen
11. Themen zur Orientierung im Raum
12. Themen zu Raumformen und Energiequalitäten mit Einsatz verschiedener Körperteile
13. Themen zur Elevation
14. Themen zum Wecken des Gruppengefühls
15. Themen zu Gruppenformationen
16. Themen zum Ausdrucks- und Stimmungsgehalt einer Bewegung

Abb. 10: Elementare Themen der tänzerischen Erziehung nach Laban (1981)

TANZTHEATER

Theater

Konzept von politisch-choreographischen Theater
z. B. Hans Kresnik

Erbe aus der Folkwang-

Tradition (K. Jooss)
z. B. Pina Bausch
Susanne Linke
Reinhild Hoffmann

Ausdruckstanz-

Rekonstruktionen
z. B. G. Bohner
(M. Wigman-Schüler),
Rekonstruktion von
Schlemmer-Choreographien

Abb. 11: Richtungen im Zeitgenössischen Tanztheater

1. Aufbauende Körperbildung:

Funktionell orientierte und ordnende Körperübungen in festgelegter und freier Arbeitsweise und rhythmische Bewegungsbildung (gymnastische Bewegungsgrundformen)

2. Räumliche Aspekte:

- Ausrichtung der Körperfront sowie
- Richtungen
- Ebenen
- Dimensionen
- direkte und indirekte Linien

3. Rhythmisch-dynamische Aspekte:

Herleitungen von Rhythmisierungen. Dazu Kenntnisse von

- Taktarten
- Taktwechsel
- Ostinati
- Akzentuierungen zur variablen Gliederung
- Notation von rhythmischen Motiven

4. Kraftdynamischer Aspekt:

bezieht sich auf die Intensitätsskala bewegungsmäßiger Nuancierungen:

- Widerstands- und Gegenspannungen
- Explosivspannungen
- verhaltene Spannungen

5. Formaler Aspekt:

- 'Formspannung' als sichtbare Form eines inneren dynamischen Vorgangs in der binnenkörperlichen Form
- Tanzform und musikalische Form

6. Soziale Aspekte:

- Anpassung an Partner und Gruppe
- Wahrnehmung und intuitive Reaktion

Abb. 7: Themen und Inhalte des Elementaren Tanzes nach Maja Lex

